

Branchenbericht | Mosambik | Bergbau und Rohstoffe, übergreifend

29.08.2019

Mosambik intensiviert Suche nach mineralischen Rohstoffen

Konzessionen ausgeschrieben / Von Marcus Knupp

Berlin (GTAI) - Der Untergrund Mosambiks ist noch weitgehend unerforscht. Nach umfangreichen Erdgasfunden setzt das südostafrikanische Land auf die Ausbeutung weiterer Rohstoffe.

Kohle, Graphit, Gold, Rubine und Smaragde, Tantal und Beryllium - Mosambik verfügt über eine erkleckliche Zahl vergleichsweise einfach abzubauen mineralischer Rohstoffe. Und hofft auf mehr, denn weite Teile des Landes sind bisher nur sehr gering erforscht, was den Untergrund angeht. Die portugiesischen Kolonialherren hatten sich nur wenig dafür interessiert, jahrelanger Bürgerkrieg verhinderte nach der Unabhängigkeit eine planmäßige Erschließung. Kleinproduzenten bewerkstelligen derzeit den größten Teil der Förderung.

Bergbau als Hoffnungsträger

Das soll sich ändern, so die Pläne der Regierung in Maputo. Nicht nur die Erdgasförderung ist dazu auserkoren, Mosambik in der Zukunft bislang unbekanntem Reichtum zu bescheren, auch der Abbau weiterer Bodenschätze soll hierzu beitragen. In zwölf Gebieten hat das staatliche Bergbau-Institut INAMI nun Konzessionen zur Suche nach Metallen, Edelsteinen und Seltenen Erden, aber auch nach Phosphat und Kohle ausgeschrieben.

Interessenbekundungen können bis zum 11. September 2019 bei der Behörde eingereicht werden. Für die Aushändigung der Unterlagen wird eine Gebühr von 50.000 Meticaís (MT; umgerechnet rund 735,58 Euro; 1 Euro = circa 66,6436 MT) verlangt.

Ausschreibungen für Prospektion und Erforschung von Bodenschätzen in Mosambik

Laufende Nummer	Rohstoffe	Region des Konzessionsgebietes (Provinz)
I	Basismetalle	Monapo (Nampula)
II	Edelmetalle und Basismetalle	Namuno (Cabo Delgado)
III	Edelsteine, Halbedelsteine, Tantal	Gilé (Zambézia)
IV	Edelmetalle und assoziierte Mineralien	Memba (Nampula)
V	Rubine	Ancuabe (Cabo Delgado)
VI	Edelmetalle und Basismetalle	Meluco (Cabo Delgado)
VII	Wismut, Kalkstein, Blei, Kupfer, Eisen, Minerale der Platingruppe, Nickel, Silber, Seltene Erden, Titan, Uran, Vanadium, Zink und Apatite	Changara (Tete)
VIII	Gold und Basismetalle	Chifunde (Tete)
IX	Phosphate	Monapo (Nampula)
X	Kohle	Lago (Niassa)

XI

Beryllium

Zwei Gebiete in Marávia (Tete)

Quelle: Instituto Nacional de Minas (INAMI)





Derzeit erwirtschaftet der Bergbausektor circa 18 Prozent des Bruttoinlandsproduktes Mosambiks. Zu den großen Investoren vor Ort zählt der brasilianische Bergbaukonzern Vale, der seit 2011 Kokskohle fördert und über den Tiefwasserhafen Nacala verschifft. Das Unternehmen Syrah Resources aus Australien exportiert seit 2017 Graphit aus der Balama-Mine in der nördlichen Provinz Cabo Delgado. Andere Akteure auf diesem Feld sind Battery Minerals und Mustang Resources, das neben Graphit auf die Förderung von assoziiertem Vanadium setzt. Im Abbau der reichhaltigen Vorkommen von Rubinen engagieren sich unter anderem Gemfields aus dem Vereinigten Königreich und Fura Gems aus Kanada.

Delegationen und Konferenzen

Für deutsche Unternehmen und Zulieferer aus dem Bereich Bergbau, Rohstoffe und Bergbautechnik führt die Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK) vom 25. bis 29. November 2019 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eine Geschäftsanhaltungsreise durch. Neben einer Einführung in die Rahmenbedingungen in Mosambik und gemeinsamen Unternehmens- und Minenbesuchen werden individuelle Geschäftsgespräche für die Teilnehmer vermittelt. Die Kosten belaufen sich abhängig von der Unternehmensgröße auf 500 bis 1.000 Euro. Reise- und Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.

Außerdem findet vom 22. bis 23. April 2020 in der mosambikanischen Hauptstadt Maputo zum siebten Mal die "Mozambique Mining, Oil & Gas and Energy Conference & Exhibition" (MMEC) statt.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkung
Instituto Nacional de Minas (INAMI)	https://inami.gov.mz 	Postadresse: INAMI, Unidade Gestora Executora das Aquisicois, Praca 25 de Junho, no. 380, Secretária Geral, Maputo, Caixa Postal 2904
AHK südliches Afrika	https://suedafrika.ahk.de 	Ansprechpartner für die Geschäftsanhaltungsreise: René Zarske, +27 11 486 2775, +27 76 114 9594, rzarske@germanchamber.co.za 
Mozambique Mining, Oil & Gas and Energy Conference & Exhibition (MMEC)	https://ametradе.org/mozmec 	Informationen und Anmeldung zur Konferenz

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Mosambik können Sie unter <http://www.gtai.de/mosambik> abrufen. Unter <http://www.gtai.de/afrika> erhalten Sie mittels interaktiver Karte unsere Informationen zum Land Ihrer Wahl.

Dieser Inhalt ist relevant für:


Mosambik

Bergbau und Rohstoffe, übergreifend / Mineralische Rohstoffe, Edelsteine
Branchen

Kontakt

Edith Mosebach

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 288

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.